

Kolloidales Silber und kolloidales Gold sind kein Medikament und auch keine Nahrungsergänzung. Kolloide Silber- und Goldflüssigkeiten sind lediglich experimentelle Lösungen und ersetzen weder einen Arzt oder Therapeuten. Vor einer oralen Einnahme von Silber- oder Goldkolloiden sollte unbedingt ein Therapeut oder Arzt konsultiert werden. Die Wirkungen im Reagenzglas sind zwar von vielen Stellen dokumentiert und belegt, aber es liegen keinerlei wissenschaftliche Studien über die Auswirkungen im menschlichen Organismus vor. Auch wenn trotz Tausender Anwender keine Nebenwirkungen bekannt sind, möchten und müssen wir Sie darauf hinweisen, dass eine Einnahme von kolloidalem Silber in Eigenverantwortung und auf eigenes Risiko geschieht. Alle Informationen auf unserer Website stützen sich auf Quellen aus Büchern und aus dem Internet und auf Erfahrungswerte von Anwendern, die kolloidales Silber in Eigenverantwortung und auf eigenes Risiko oral einnahmen!

**[Kolloidales Silber bei www.HuldaClark.de](http://www.HuldaClark.de)
gehört in jeden Haushalt.**

Übereinstimmende Aussagen in medizinischen Fachzeitschriften rund um die Welt berichten, dass ein ganz bestimmtes Enzym, das alle einzelligen Bakterien, Pilze und Viren für ihren Sauerstoff-Stoffwechsel benötigen, mittels kolloidalen Silbers „kampfunfähig“ gemacht werden kann. Es vermischt sich mit dem Blut, dringt in jede Zelle ein, spürt schädliche Organismen auf, um diese sofort unschädlich zu machen. Es zerstört sie in längstens 6 Minuten nach dem ersten Kontakt. Dieses Phänomen wurde kürzlich in einer Reihe von Testversuchen in UCLA medizinischen Laboratorien demonstriert. Zusätzlich wurde beobachtet, wie dabei das körpereigene Immunsystem gestärkt und geschützt wurde.

Es ist geeignet zum Auftragen auf die Haut, Einträufeln z.B. in Augen/Ohren und für Fußbäder, im Haushalt, im Garten, für Pflanzen und Haustiere ... die Anwendungen sind sehr vielfältig und ohne Grenzen!

Endlich können Sie das kolloidale Silber Zuhause, sehr einfach herstellen.

1. Einfach 200 ml Wasser in ein Glas geben und z.B. unseren Silber Boy hinein stellen.
2. Dann einige Zeit warten – fertig!

"Kolloidales Silber ... tötet jegliche Art von Pilzen, Viren, Bakterien, Streptokokken, Staphylokokken und anderen pathogenen Organismen in 3 bis 6 Minuten!"

Die Wirkung von Silber gegen Bakterien und Pilze ist schon seit Tausenden von Jahren bekannt, aber erst die moderne Technik macht die Herstellung kolloidalen Silbers möglich. Mit einem sog. Silbergenerator nehmen Sie diese Technik mit nach Hause und auf Reisen.

Normales Leitungs- oder Mineralwasser bei äußerlicher Anwendung, reines Wasser bei oraler Einnahme, ein Glas, mehr ist nicht notwendig, um jederzeit Ihr eigenes kolloidales Silber herzustellen! Silber hat nachweislich eine starke antibiotische und antimykotische Wirkung, die schon seit alters her bekannt ist, aber auch in der modernen Schulmedizin gibt es einen Platz für silberhaltige Präparate.

So enthalten z.B. Brandsalben häufig Silber, um Infektionen zu vermeiden, und Silber wird eingesetzt zur Trinkwasserentkeimung. Als kolloidales Silber bezeichnet man winzigste Silberpartikel, die in Wasser gelöst sind.

Der Vorteil gegenüber Silbersalben und dergleichen besteht dabei darin, dass die Oberfläche bei gleichem Volumen stark vergrößert und die Wirkung des Silbers dadurch maximiert wird. Während die Wirkung von kolloidalem Silber derjenigen von pharmazeutischen Anti-infektiva oft in nichts nachsteht (sie teilweise übertrifft), so sind ganz im Gegensatz zu diesen Pharmaprodukten von Silber keine schädlichen Nebenwirkungen bekannt.

Kolloidales Silber wird oftmals oral eingenommen (bei oraler Einnahme sollte nur reines Wasser verwendet werden. Wir empfehlen dafür 2fach dampfdestilliertes Wasser zu verwenden) als auch direkt auf bestimmte Hautstellen oder Wunden aufgebracht.

Vor der erstmaligen Anwendung sollte auf jeden Fall mit einer Fachperson diskutiert werden, wie und ob Sie kolloidales Silber verwenden dürfen.

Sollten Sie gegen Silber allergisch sein, müssen Sie auf eine Anwendung verzichten. Insbesondere bei der Einnahme von Medikamenten sollte die Anwendung kolloidalen Silbers mit dem betreuenden Arzt oder Therapeuten abgesprochen werden.

Schulmedizin und kolloidales Silber

Bis zur Entdeckung des Penicillins Ende der 1930er Jahre hatte Silber eine große Bedeutung für die Infektionsbekämpfung. Penicillin und die unzähligen in der Folge entwickelten Antibiotika führten dazu, dass Silber in der Schulmedizin stark an Bedeutung eingebüsst hat. Jahrelang wurde in der Euphorie um die Wirksamkeit dieser Mittel übersehen, dass die sehr starken Antibiotika auch heftige Nebenwirkungen aufweisen.

Noch in den 1960er Jahren glaubte man das Problem der bakteriellen Infektionskrankheiten gelöst. Der massive und undifferenzierte Einsatz von Antibiotika bei Mensch und Tier, insbesondere auch in der Mast von Nutztieren, führte jedoch zum heute weithin bekannten Problem der Resistenzbildung

Dies führt nun immer mehr zu einer Rückbesinnung auf ein altbewährtes Mittel:

Silber hat heute in der Schulmedizin wiederum einen breiten Anwendungsbereich: Bei der Crede-Prophylaxe wird den Neugeborenen eine einprozentige Silbernitrat-Lösung in die Augen geträufelt, um eine Gonokokken-Infektion (Tripper-Erreger) zu vermeiden, die zur Erblindung führen könnte.

In den USA und Deutschland ist dies eine gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme bei allen Geburten. In der Schweiz wird sie aufgrund des deutlichen Rückgangs von Gonokokken-Infektionen und der vorgeburtlichen Behandlung dieser Krankheit seit einigen Jahren nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Brandsalben enthalten häufig Silber, um bei großflächigen Brandwunden die Infektionsgefahr zu mindern. Brandopfer werden auf silberbeschichtete Decken gelegt. Eine Silberbeschichtung in Plastikkathetern verhindert die Vermehrung von Bakterien. Auch hier ist die Wirksamkeit in den letzten Jahren nachgewiesen worden und hat zu einer großen Verbreitung dieser silberbeschichteten Katheter geführt. Neueste Studien haben ergeben, dass das Knochenwachstum bei Knochenbrüchen durch Anwendung von Silber erheblich beschleunigt wird.

Einer größeren Verbreitung von Silber im Einsatz gegen verschiedenste Infektionen steht wohl auch die Tatsache entgegen, dass Silber als natürlich vorkommende Substanz nicht patentiert werden kann - dies ganz im Gegensatz zu allen chemisch hergestellten Pharmaprodukten.

HERSTELLUNG:

Für die Herstellung verwenden Sie am besten ein Glas (oder eine Keramiktasse). Das Glas ist bei einer äußerlichen Anwendung mit normalem Leitungswasser oder mit kohlenstoffsaurem Mineralwasser und bei einer oralen Anwendung mit reinem Wasser, z.B. 2fach dampfdestilliertes Wasser zu füllen.

Der Silbergenerator wird aufs Glas aufgesetzt. Es ist darauf zu achten, dass die Silberstäbe mindestens zu zwei Dritteln ins Wasser eingetaucht sind und während des Vorgangs das Glas nicht berühren.

Die ideale Zeitdauer richtet sich nach der Art und Qualität, insbesondere der Härte, des verwendeten Wassers. Erfahrungsgemäß empfiehlt sich eine Zeitdauer von 1 bis 2 Minuten, wenn normales Wasser verwendet wird, bei reinem Wasser kann die Dauer bis zu mehreren Stunden betragen. Sobald eine deutliche silbrige Verfärbung des Wassers zu erkennen ist, ist das sog. Löslichkeitsprodukt des Silbers ins Wasser überschritten.

Für die durchschnittliche Anwendung ist dieser Zeitpunkt zur Beendigung des Vorganges optimal, jedoch kann bei einer solchen Anwendung (Kompressen, Einreiben, Eintauchen etc.) die Zeitdauer etwas verlängert werden, da auch das silbrige Ausfallprodukt (u.a. das Silberchlorid) eine zusätzliche desinfizierende Wirkung aufweist.

Zu beachten: Das Löslichkeitsprodukt des Silbers in Wasser ist temperaturabhängig. In warmem Wasser können deutlich mehr Silberionen aufgenommen werden. Entsprechend sollte für eine stärkere Wirkung bevorzugt warmes - nicht heißes - Wasser verwendet werden. Es empfiehlt sich, die kolloidale Silberlösung jeweils rasch zu verwenden und bei späterem Bedarf neu herzustellen.

VERWENDUNG:

Kolloidales Silber kann äußerlich angewendet werden. Dabei wird es entweder eingerieben oder mittels einer Kompresse auf die zu behandelnde Stelle aufgetragen. Auch Eintauchen der betroffenen Stellen, insbesondere Fußbäder haben sich bewährt.

Wenn Kolloidales Silber oral eingenommen wird, sollte die Menge 3x. 2dl täglich nicht überschreiten und für die Herstellung sollte nur reinstes Wasser (2fach dampfdestilliert) verwendet werden. Bei einer Anwendung kolloidalen Silbers bei Kindern muss die empfohlene Menge entsprechend dem geringeren Körpergewicht reduziert werden.

Für weitere wichtige Hinweise empfehlen wir die beiden Bücher "Immun mit kolloidalem Silber" und "Kolloidales Silber als Medizin".

Bis zum Beginn unseres Jahrhunderts hatte kolloidales (= besonders fein verteiltes) Silber eine große medizinische Bedeutung, die seitdem immer stärker in Vergessenheit geriet.

Populäres Beispiel: Unsere Urgroßmütter legten eine Silbermünze in Milch, um diese lange frisch zu halten. Heute wird die Wirkung von kolloidalem Silber wiederentdeckt. Immer mehr Menschen machen sich die Fähigkeit des kolloidalen Silbers zunutze, Kleinstorganismen wie Bakterien, Viren oder Pilzsporen zu zerstören.

"Die übliche Ansicht über die Wirksamkeit von Silber und Gold, das assimiliert wird, ist falsch. Denn wenn dieses direkt dem Gehirngewebe selbst zugeführt und in geeigneter Form gegeben würde, könnten Silber und Gold dessen gegenwärtige Lebensdauer fast verdoppeln."

Edgar Cayce (1877 - 1945)

Der Körper absorbiert die Schwingungen von Gold und Silber, sagt Cayce. Cayce bezeichnete Silber- und Goldlösungen als die Besten. Nach seiner Ansicht sind diese außergewöhnlich wirksam. > Sie können jedes Organ des Organismus verjüngen. < Bestand der legendäre Jungbrunnen der Antike aus Gold- und Silberschwingungen? Vermitteln die goldenen und silbernen Akupunkturadeln Vibrationskraft?

"Jede Art von Pilz, Virus, Bakterium, Streptokokken, Staphylokokken und anderen pathogenen Organismen wird in drei bis vier Minuten abgetötet. Tatsächlich ist kein Bakterium bekannt, das nicht durch kolloidales Silber innerhalb von höchstens sechs Minuten eliminiert wird, bei einer Konzentration von nur fünf Milligramm pro Liter (ppm). Und selbst bei hohen Konzentrationen gibt es keine Nebenwirkungen."

Health Consciousness, Vol. 15, 4

"Es steht nicht in Konflikt mit irgendeiner anderen Medikation und führt auch nicht zu Magenbeschwerden. Tatsächlich ist es eine Verdauungshilfe. Es brennt nicht in den Augen. Medizinjournal-Berichte und dokumentierte Studien der letzten hundert Jahre sprechen von keinen Nebenwirkungen durch oral oder intravenös verabreichtes Silberkolloid, weder bei Tieren, noch bei Menschen. Es wurde mit hervorragenden Ergebnissen bei hochakuten Gesundheitsproblemen eingesetzt. Ohne übertreiben zu wollen: Es ist an der Zeit, kolloidales Silber nicht nur als sicherste, sondern auch als wirksamste Medizin der Welt anzuerkennen."

Perceptions Magazine (Auszug)

Von der amerikanischen FDA (Food & Drug Administration) wird kolloidales Silber als Naturheilmittel angesehen.

WIEDERERWACHEN DER KOLLOIDFORSCHUNG

Um die Jahrhundertwende gelang Wissenschaftlern ein bedeutender Durchbruch in der Medizin: Die wichtigsten Körperflüssigkeiten (Blut, Lympheflüssigkeit) sind Kolloide

Diese Erkenntnis eröffnete unbegrenzte Möglichkeiten und führte zu raschen Fortschritten bei medizinischen Behandlungen. Doch das weitaus gewinnträchtigere Geschäft der Pharmaindustrie mit synthetisierten Antibiotika brachte den Siegeszug der Kolloidforschung zu einem verfrühten Halt. Die heutige Krise im Gesundheitswesen und die immer weiter abnehmende Wirksamkeit von Antibiotika lenkt den Blick zurück auf die Kolloide - insbesondere auf die extrem vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von kolloidalem Silber. Antibiotikaresistente Erreger lösen in den Vereinigten Staaten ganze Epidemien aus. So absurd es klingt - die dritthäufigste Krankheits- und Todesursache in den Vereinigten Staaten ist heute wieder die Infektionskrankheit.

WAS IST KOLLOIDALES SILBER ?

Kolloide sind die kleinsten Teilchen, in die Materie zerlegt werden kann, ohne die individuellen Eigenschaften zu verlieren. Die nächste Stufe der Zerkleinerung wäre das Atom selbst. Diese Partikel befinden sich in destilliertem Wasser und tragen eine elektrische Ladung. Da sich gleiche Ladungen abstoßen, halten sich die Teilchen gegenseitig in der Schwebe. Diese positive Ladung geht allerdings wie bei einer Batterie mit der Zeit - vor allem durch Lichteinfluss - verloren. Deshalb sollte kolloidales Silber immer lichtgeschützt aufbewahrt werden. Am wirkungsvollsten ist kolloidales Silber in einem Zeitraum von drei Monaten nach der Produktion. Ältere Produkte verlieren schnell ihre hohe Wirksamkeit.

Durch das Zerkleinern in mikroskopisch kleine Teilchen wird die Gesamtoberfläche enorm vergrößert und damit auch die Wirkung. Außerdem wird auch die Möglichkeit, in den Körper einzudringen und selbst an entlegene Stellen zu gelangen, enorm verbessert.

WIE WIRKT KOLLOIDALES SILBER ?

Das kolloidale Silber wirkt als Katalysator, dessen Hauptfunktion die Strukturierung von Körperflüssigkeit (Wasser) ist. Der Körper kann dieses hoch strukturierte Wasser verwenden, um viele Aufgaben im Körper zu erfüllen.

Die Wirkung des kolloidalen Silbers scheint vor allem - nach dem heutigen Stand der Forschung - auf die Frequenz des magnetischen Feldes der Silberatomgruppen zurückzuführen zu sein, das sich um die Silberpartikel entwickelt.

Die im kolloidalen Silberwasser vorhandene " Brownsche Bewegung " d.h. das kollektive magnetische Feld der kolloidalen silbernen Partikel, hat mehrere Wirkungen.

Die Mikrokolloide im Wasser haben eine Frequenz und eine elektrische Polarisierung bzw. bioelektrische Eigenschaft (elektrisch negativ geladen), die sich störend auf viele Krankheitserreger auswirkt. Die oszillierenden Silberpartikeln kreisen im Körperwasser und können so mit den Krankheitserregern in Interaktion treten. Schon Dr. Becker stellte fest, dass unser Immunsystem von der Anwesenheit von Silber direkt profitiert. Silber kann nur als Kolloid in Wasser gelöst an jede Stelle des Körpers gelangen.

Studien der medizinischen Fakultät an der Universität Los Angeles haben die antibakterielle, antivirale und pilzhemmende Wirkung von Silber aufgezeigt. Elektrokolloidales Silber zerstört spezifische Enzyme, die von Microorganismen für die Respiration benötigt werden. Bereits unsere Vorfahren nutzen die antiseptische Wirkung für sich aus.

ANWENDUNGSFORMEN

Für die systematische Anwendung muss kolloidales Silber z.B. oral eingenommen, d.h. am besten unverdünnt getrunken, werden. Dabei empfiehlt es sich allerdings, die Flüssigkeit nicht sofort herunterzuschlucken, sondern sie zunächst einige Sekunden lang unter der Zunge zu behalten. Dadurch wird ein Teil des kolloidalen Silbers vom Körper bereits über die Mundschleimhaut aufgenommen. So kann verhindert werden, dass im Darm möglicherweise einige der für die Verdauung wichtigen Bakterien abgetötet werden.

Die orale Anwendung empfehlen einige Ärzte beispielsweise bei Parasiten- und Hefepilzbefall (Candida), chronischer Müdigkeit und bei Bakterien- und Virus-Infektionen, aber auch bei vielen anderen Erkrankungen. Kolloidales Silber sollte niemals gleichzeitig mit Vitamin C oder mit anderen Produkten vermischt werden. Nehmen Sie zum Beispiel morgens auf nüchternen Magen kolloidales Silber und nach dem Frühstück Vitamin C, oder andere Produkte. Bei Erkrankungen des Mund- und Rachenraumes (Zahnfleischentzündungen, Erkältungen usw.) ist es sinnvoll, mit unverdünntem kolloidalem Silber zu gurgeln und zu spülen.

Soll kolloidales Silber im Dickdarm wirksam werden, muss es möglichst schnell mit viel Wasser getrunken werden, damit es nicht vorher schon vollständig resorbiert wird. Anschließend kann es sinnvoll sein, die Darmflora durch Joghurt o. ä. wieder zu regenerieren. Da kolloidales Silber selbst bei empfindlichen Geweben wie den Augen keine Reizung hervorruft (kann aber auch mit Wasser verdünnt werden), ist es als " Erste-Hilfe Spray " bei Schnittwunden, Entzündungen, Verbrennungen und Insektenstichen verwendbar.

In einer Vielzahl von entsprechenden Anwendungen war bisher kolloidales Silber bei folgenden Problemen hilfreich:

AUSLEITUNG VON QUECKSILBER

Amalgam-Zahnfüllungen enthalten toxisches Quecksilber, welches durch das beigefügte Silber gebunden bleibt. Silber hat die Fähigkeit, Quecksilber zu neutralisieren und aus dem Körper auszuleiten. Wer aus Metallbehältern oder quecksilberverseuchten Fisch gegessen hat, oder überhaupt in diesem Jahrhundert auf diesem Planeten lebt, hat höchstwahrscheinlich ein gewisses Quantum an Quecksilber aufgenommen.

ERKRANKUNGEN DES AUGES

Erkrankung	Ursache/Erreger
Augenentzündung (Ophthalmie) Augenlidentzündung (Blepharitis) Bindehautentzündung (Konjunktivitis) Hornhautentzündung (Keratitis) Hornhautgeschwür Tränensackentzündung	verschiedene Ursachen z.B. Bakterien, Parasiten usw. verschiedene Ursachen Viren u.a. meist Pneumokokken-oder Pilzinfektion verschiedene Ursachen

ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE

Erkrankung	Ursache/Erreger
Grippe Keuchhusten Legionärskrankheit Lungenentzündung Mandelentzündung Nasentkatarrh Rippenfellentzündung Tuberkulose Rhinitis (Nasenschleimhautentzündung)	Haemophilus-influenzae; Myxovirus- influenzae Bordetella pertussis Legionella pneumophila verschiedene Ursachen meist Streptokokken, teilweise Viren Bakterien verschiedene Ursachen Mykobacterium tuberculosis oft Rinoviren

ERKRANKUNGEN DER HAUT

Akne Bromidrosis (übelriechende Schweißabsonderung) Dermatitis Furunkel Hautkrebs Hautpilzerkrankungen Hauttuberkulose (Lupus) Herpes simplex Herpes zoster (Gürtelrose) Impetigo (eitrige Hautinfektion) Rosazea ("Kupferfinnen") viele verschiedene Ursachen	verschiedene Ursachen Bakterien verschiedene Ursachen Staphylokokken u.a. verschiedene Ursachen verschiedene Hautpilze verschiedene Ursachen Herpes - Virus Vericella -Zoster - Virus z.B. Stphylo - oder Streptokokken Warzen Papilloma Viren
--	--

ERKRANKUNGEN DES UROGENITALTRAKTES

Blasenentzündung (chronisch) Gonorrhöe (Tripper) Leukorrhöe (Weißfluß) Nebenhodenentzündung Prostatabeschwerden	erschiedene Ursachen Neisseria gonorrhöeae (Gonococcus) verschiedene Ursachen verschiedene Ursachen verschiedene Ursachen
---	---

ERKRANKUNGEN DES VERDAUUNGSTRAKTES

Durchfall (Diarrhöe) Gastritis (Magenschleimhautentzündung) Ruhr Salmonelleninfektion	verschiedene Ursachen verschiedene Ursachen (z.B. Bakterien) Bakterien Salmonellen
--	---

WEITERE ERKRANKUNGEN

Entzündungen des Gehörgangs Furunkel Geschwüre Polio (Kinderlähmung) Scharlach	verschiedene Ursachen meist Staphylokokken verschiedene Ursachen Polio (myelitis) - Virus Steptokokken
--	--

Kolloidales Silber wurde mit gutem Erfolg eingesetzt bei:

<ul style="list-style-type: none"> • Adenovirus 5 • Allergien • Arthritis • Bandwurm • Bindehautentzündung 	<ul style="list-style-type: none"> • Magenentzündung • Magenschleimhautentzündung • Mandelentzündung • Meningitis • Mittelohrentzündung
---	--

Dosierung

(HINWEIS: EINE ORALE EINNAHME VON KOLLOIDEN SOLLTE MIT EINEM ARZT ODER THERAPEUTEN ABGESPROCHEN WERDEN!)

Da kolloidales Silber schon in kleinsten Mengen Krankheitserreger abtötet, reicht eine geringe Dosierung aus. Kolloidales Silber soll möglichst zu den Mahlzeiten getrunken werden. Die Dosierungsmengen sollten immer mit einem Therapeuten abgesprochen werden.

Dabei ist es durchaus sinnvoll, in bestimmten Krisensituationen eine Art „Silberkur“ durchzuführen und dann wieder zu pausieren. Sinnvoll kann es beispielsweise sein, in der kalten Jahreszeit vorbeugend den Körper mit kolloidalem Silber zu immunisieren und dazu vorübergehend die Dosis leicht zu erhöhen.

Nebenwirkungen

Wenn Sie große Mengen einnehmen, sollten Sie Ihre Ernährung durch Joghurt oder Laktobakterien (Tip: Effektive Microorganismen „EM“ ergänzen oder den möglichen Verlust von Bakterien anderweitig kompensieren. Dies stellt jedoch kein ernsthaftes Problem dar, und anders als Antibiotika, schwächt kolloidales Silber nicht das Immunsystem. Tatsächlich führt es zu einer außerordentlichen Kräftigung des Immunsystems.

Diese Angaben beziehen sich zum Großteil auf Forschungsergebnisse aus den USA.

SPIRITUELLE EIGENSCHAFTEN

Nach eingehendem Studium von Forschungsergebnissen und Berichten über die Wirkung von Silber- und Goldkolloiden sind wir der festen Überzeugung, dass diese auch eine entscheidende Rolle für die geistige Entwicklung der Menschen in der heutigen Zeit spielen. Es scheint, dass Silber und Gold eine Substanz ist, die mit den vitalen Kräften des Lebens unmittelbar Verbindung aufnehmen kann.

Metalle wie Gold und Silber können durch seinen atomaren Aufbau und der sich daraus ergebenden elektronischen Eigenschaften eine Vielzahl von Aufgaben für den Organismus erfüllen: Wenn wir uns vor Augen führen, dass der Informationsfluss im Körper durch den Fluss der Elektronen erfolgt, so können wir vielleicht erahnen, was diese elektronische Qualität der Edelmetalle zu bewerkstelligen vermag.

Wenn ein Mensch krank ist, ist seine Energie blockiert. Werden diese Blockaden aufgelöst, die Energien ausgerichtet und ins Gleichgewicht gebracht, kann der Heilungsprozess einsetzen.

Silber und Gold kann die elektrischen und magnetischen Eigenschaften des Körpers beeinflussen (Verbesserung des PcE-Trainings). Es kann ein gestörtes elektrisches Potential wieder normalisieren. Die Edelmetalle Silber und Gold sind beste und natürliche Stromleiter.

Kolloidales Silber im Alltag

Drei typische Krankheitsbilder (mit Untergruppen), bei denen kolloidales Silber angewendet wird.

Hautpilzerkrankungen

Hautpilzerkrankungen können von unterschiedlichen Pilzen ausgelöst werden. Sie sind oft sehr störend. Häufig sind sie mit Juckreiz, Rötungen oder sogar schmerzhaften Hautrissen verbunden. Für betroffene Personen stellen sich oft gleichzeitig grosse gesundheitliche sowie kosmetische Probleme ein. Denn die Behandlung nimmt meist sehr viel Zeit in Anspruch und häufig kommt es auch zu Rückfällen. Anwender berichten, dass die Symptome bei lokaler Anwendung von kolloidalem Silber schon innerhalb von zwei bis drei Tagen zurückgehen bzw. verschwinden.

Psoriasis (Schuppenflechte)

Psoriasis ist eine Krankheit, deren Veranlagung vererbt ist. Sie ist störend und kann auch psychisch belasten. Ihr Ausbruch kann durch verschiedene Faktoren (zu ihnen gehören auch Bakterien und Viren) ausgelöst werden. Die Krankheit äussert sich durch verstärkte Schuppenbildung und tritt vorzugsweise an Ellbogen, Knien, Handtellern und Fusssohlen sowie in Körperfalten auf. Es kann aber auch der ganze Körper befallen sein. Psoriasis gilt als schwer heilbar. Anwender beschreiben, dass durch die Anwendung kolloidalen Silbers bereits nach drei Wochen normale Haut nachwächst, die Therapie je nach Vorbehandlung aber auch bis achtzehn Monate dauern kann. (Tip: Leber-, Gallenreinigung nach Dr. Clark)

Herpes

Herpes wird durch einen Virus hervorgerufen und äussert sich durch immer wieder auftretende, örtlich begrenzte, gruppierte Bläschen. Je nach erkrankter Körperregion spricht man von Herpes facialis (Gesicht), Herpes labiales (Lippen), Herpes nasalis (Nase), Herpes buccalis (Wangen) oder Herpes genitalis (Geschlechtsorgan). Auslöser der Symptome sind oft belastende Lebenssituationen der Infizierten. Erste Anzeichen eines neuen Schubes sind Juckreiz und Schmerzempfindlichkeit der betroffenen Stelle. Anschliessend bilden sich die störenden Bläschen. Durch Applikation (örtliche Anwendung) kolloidalen Silbers bei den ersten Symptomen kann in der Hälfte der Fälle die Bläschenbildung verhindert werden. Auch ihre Rückbildung wird durch kolloidales Silber positiv beeinflusst. Die Bläschen verschwinden doppelt so schnell wie üblich. Kolloidales Silber wird auch bei Herpes zoster (Gürtelrose) erfolgreich angewendet. (Tip: Zapper nach Dr. Clark)

Weitere Möglichkeiten:

Pilzbefall bei Pflanzen, Mundwasser, Hygiene im Haus, Desinfektion, Nasenspray, Augentropfen ...

Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Experimentieren Sie selbst und lassen Sie sich von der Wirkung überzeugen! Nebenwirkungen des kolloidalen Silbers, sind nach dem Stand der internationalen Forschung nicht bekannt!

Herstellung von kolloidalem Silber mit unseren Generatoren, dem „Silberboy“ oder „Silberprof“

- Stecken Sie die Silberstäbe in die dafür vorgesehenen Steckverbindungen im Silberboy
- Geben Sie 200ml dampfdestilliertes Wasser in ein Glas
- Setzen Sie den Silberboy auf das Glas auf, so dass 2/3 der Silberstäbe mit Wasser bedeckt sind

Um eine Lösung mit hoher Qualität und feinsten Silberpartikeln zu erhalten, verwenden Sie 2fach dampfdestilliertes (reines) und kaltes Wasser. Für eine Lösung mit ca. 20 ppm benötigen Sie ungefähr 1 Stunde und 10 Minuten. Sie können eine ca. 20ppm Lösung auch in ungefähr 15 Minuten produzieren. Dafür erwärmen Sie das Wasser auf ungefähr 80 Grad. Bei äußerlichem

Einsatz, für Haushalt, Pflanzen ... können Sie das kolloidale Silber auch mit normalem Leitungswasser herstellen. Hier bedarf es für eine wirkungsvolle Lösung max. 1 – 5 Minuten. Nach dem Einsatz der Silberstäbe sollten Sie diese mit einem rauen Schwamm gründlich Reinigen. Verwenden Sie aber auf keinen Fall Spül- oder Putzmittel, sondern lediglich Wasser.

Silbergeneratoren sind weder therapeutische noch medizinische Geräte und nur zum experimentellen Einsatz geeignet. Manche Hersteller werben damit, dass ihre Geräte den Silbergehalt in ppm genaustens messen können. Dies ist nicht korrekt und es handelt sich hierbei meist nur um einen „Verkaufsbluff“. Zuverlässige Messgeräte für ppm kosten in der Regel einige Hundert bis Tausend Euro und die Anbieter müssten dann 4stellige Beträge für Ihre Geräte verlangen. Auch angebliche aufwendige Schaltungen in den Geräten sind nicht notwendig und beeinflussen die Lösung selbst nicht. Es kommt einzig und allein auf die Stromstärke, die Wasserqualität und die Silberqualität an!

Optimal sind: Eine 9V-Block Batterie (oder Akku), 2fach dampfdestilliertes Wasser, 99,99er Silberstäbe

Unsere beiden Generatoren unterscheiden sich außer einer Wechselschaltung und einer Batteriekontrolle in nichts, mit dem Silverprof jedoch kann auch kolloidales Gold hergestellt werden:

1. Silberboy: Einfaches Gerät, ohne Batteriekontrolle – zum Überprüfen der Batterie halten Sie die Stäbe in normales Leitungswasser. Wenn nach 1 – 2 Minuten ein „Silberschleier“ von einem Stab abgeht, ist das Gerät funktionsfähig.
2. Silberprof: Enthält eine Batteriekontrolle und eine Wechselschaltung. Das bedeutet, dass im 2 Minutenrythmus der + und – Pol der beiden Stäbe wechselt. Dadurch lassen sich feinere Lösungen herstellen und die Stäbe verfärben sich nicht so schnell. Mit dem Silberprof können Sie auch kolloidales Gold herstellen. Um kolloidales Gold mit dem Silberprof herzustellen, verfahren Sie zeitlich genauso wie bei der Herstellung von kolloidalem Silber.